

Germersheim, 26.03.2020

Corona-Ambulanzen für den Landkreis Germersheim in Jockgrim

Nur noch ein Weg für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Germersheim - Statt Überweisung und Drive-In jetzt alles in einem: Untersuchung und bei begründetem Verdacht auch Abstrich in der einen Corona-Ambulanz

Bürgerinnen und Bürger, die Erkältungssymptome und den Verdacht haben, an Covid-19 erkrankt zu sein, finden ab Montag, 30. März, in der neuen Corona-Ambulanz in Jockgrim Hilfe. Das bisher gemeinsam betriebene Corona-Drive-In-Testzentrum in Landau muss von den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr angefahren werden, eine Überweisung für die neue Corona-Ambulanz in Jockgrim ist nicht notwendig.

„Die Anzahl an Personen, die Infekt-Anzeichen haben, ist nach wie vor sehr hoch. Mit der Umorganisation der Strukturen, können wir direkt im Landkreis Germersheim eine große Zahl an erkrankten Menschen untersuchen und bei Bedarf testen. Gleichzeitig bedeutet das eine Entlastung für unsere niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte. Sie können Patientinnen und Patienten mit einem Covid-19-Verdacht direkt an die Corona-Ambulanzen verweisen, ohne sie in die eigene Praxis einladen zu müssen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Die Corona-Ambulanz für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Germersheim befindetet sich im Bürgerhaus in Jockgrim, Untere Buchstraße.

In der neuen Corona-Ambulanz werden niedergelassene Kassenärztinnen und -ärzte stundenweise ihren Dienst leisten. „Die Ambulanz wird also als Außenstellen der Hausarztpraxen betrieben. Als medizinisches Unterstützungspersonal konnten wir freiwillige Helferinnen und Helfer gewinnen. Bei allen, die bereit sind, sich in dieser Situation zu engagieren, bedanke ich mich herzlich“, betont Landrat Brechtel.

Bürgerinnen und Bürger, die Infektanzeichen und den Verdacht haben, mit dem Coronavirus infiziert zu sein, müssen zunächst die eigens für die Ambulanzen eingerichtete zentrale Telefon-Hotline für Patienten der Kassenärztlichen Vereinigung anrufen, **Tel. 0800 99 00 400**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hotline vermitteln an die Corona-Ambulanz. Die Öffnungszeiten der Ambulanz werden ebenfalls von der Kassenärztlichen Vereinigung festgelegt.

Die bisherige Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung ist ab sofort nur noch für Patienten gedacht, die ihr Haus oder ihre Wohnung nicht verlassen können. Sie bekommen über die Telefonnummer **116117** eine Ärztin oder einen Arzt vermittelt, der zu ihnen nach Hause kommt und dort den Corona-Test macht.